



Einzureichen an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Regionalentwicklung und
Wissenschaft
Domplatz 12
39104 Magdeburg



Ich/Wir beantrage(n) bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt die Gewährung einer Förderung aus dem Programm

Sachsen-Anhalt WISSENSCHAFT

gemäß den Grundsätzen der Förderung von Wissenschaft und Forschung an Hochschulen sowie des Neuen Europäischen Bauhauses in Sachsen-Anhalt
aus Mitteln der Europäischen Union in der Förderperiode 2021-2027 und der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an öffentlich geförderte außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und nicht wirtschaftliche Tätigkeiten von An-Instituten der Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt zur Förderung von Wissenschaft und Forschung in Sachsen-Anhalt aus Mitteln der Europäischen Union in der Förderperiode 2021-2027

in Form

eines Zuschusses

einer Zuweisung (nur Hochschulen)

aus dem Programm

Forschung und Innovation (EFRE)
Finanzplanebene 11.04.0

Forschungsinfrastruktur (JTF)
Finanzplanebene 15.03.1

Gleichstellung, Qualifizierung, Nachwuchs (ESF+)
Finanzplanebene 21.05.0

Interdisziplinäre Transferforschung (JTF)
Finanzplanebene 15.03.2

1. ANGABEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

1.1 Allgemeine Angaben

Hochschule/ Forschungsinstitut (mit Angabe der Rechtsform)

Gründungsdatum

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Antrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer

E-Mail

Wirtschafts-Identifikationsnummer (§139c AO)

Umsatzsteuer-ID

An-Institut gem. § 102 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG-LSA)? Ja Nein

Vorsteuerabzugsberechtigt? Ja Nein teilweise mit %

Rechtsform

1.2 Angaben zur ausführenden Stelle (wenn abweichend von o.g. Anschrift oder abweichende Bezeichnung)

ausführende Stelle

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

1.3 Angaben zur Vorhabenleitung (wenn abweichend zum Ansprechpartner zum Antrag)

Name, Vorname

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

2. KURZANGABEN ZUM VORHABEN

2.1 Ort des Vorhabens

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

2.2 Vorhabenbezeichnung

Titel des Vorhabens

2.3 geplante zeitliche Dauer

Beginn des Vorhabens

Tag/Monat/Jahr

geplantes Ende des Vorhabens

Tag/Monat/Jahr

2.4 nur EFRE: Kompatibilität mit der Regionalen Innovationsstrategie (RIS) des Landes Sachsen-Anhalt

Welchem der folgenden Leitmärkte bzw. Querschnittsbereiche ist das Vorhaben zuzuordnen?

Leitmarkt:

Energie, Maschinen- und Anlagenbau, Ressourceneffizienz Gesundheit und Medizin

Mobilität und Logistik Chemie und Bioökonomie Ernährung und Landwirtschaft

Querschnittsbereich:

Informations- und Kommunikationstechnologien Schlüsseltechnologien Kreativ- und Medienwirtschaft

Grüner Wasserstoff Leichtbau Algenbiotechnologie

2.5 Zuordnung zum Fördergegenstand lt. Ziffern 2.1 ff. der Fördergrundsätze bzw. der Richtlinie

2.5.1 Forschungsvorhaben – Förderung aus dem EFRE

<input type="checkbox"/> Medizin, Telemedizin, Medizintechnik	<input type="checkbox"/> Bioökonomie	<input type="checkbox"/> Chemie/ Energie
<input type="checkbox"/> Ernährungswissenschaften	<input type="checkbox"/> Umweltwissenschaften	<input type="checkbox"/> Material- und Lebenswissenschaften
<input type="checkbox"/> Alters- und Pflegewissenschaften	<input type="checkbox"/> Informations- und Kommunikationstechnologien	<input type="checkbox"/> Künstliche Intelligenz
<input type="checkbox"/> Begleitforschung in Sozial-, Geistes-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften*	<input type="checkbox"/> für wissenschaftliche Schwerpunkte	<input type="checkbox"/> Kompetenzzentren und Netzwerke
<input type="checkbox"/> innovationsorientiert und exzellent	<input type="checkbox"/> Beschaffung von Geräten, Instrumenten, Apparaten, Ausrüstungen und Anlagen für Forschungszwecke	<input type="checkbox"/> wissenschaftlicher Nachwuchs

* sofern die Forschung in einem direkten Zusammenhang mit einem Forschungsvorhaben aus den Leitmärkten bzw. Querschnittbereichen der RIS steht

2.5.2 Vorhaben – Förderung aus dem ESF+

a) Verbesserung der strukturellen Rahmenbedingungen für Gleichstellung in Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie An-Instituten von Hochschulen

<input type="checkbox"/> Verstärkung der Frauenanteile und Steigerung der Anzahl der Frauen u.a. im MINT-Bereich durch Forschungsstellen und/ oder – stipendien für Frauen zur Verbesserung der Berufungsfähigkeit für Professuren	<input type="checkbox"/> Förderung von Promotionen mit dem Ziel der Qualifikation des wissenschaftlichen Nachwuchses	<input type="checkbox"/> Personalmaßnahmen zur Netzwerkbildung und Koordination von Gleichstellungs- und Gendermaßnahmen („FEM-Power“)
<input type="checkbox"/> Veranstaltungen, die der Chancengleichheit dienen	<input type="checkbox"/> Maßnahmen der Begleitforschung in Sozial-, Geistes-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften in den Bereichen Gleichstellung, Qualifikation oder wissenschaftlicher Nachwuchs	

b) Unterstützung des Ausbaus von Vorhaben mit Beteiligung an Netzwerken der europäischen Spitzenforschung

<input type="checkbox"/> EU-Hochschulnetzwerk	<input type="checkbox"/> Einzelvorhaben zur Unterstützung der Nachhaltigkeit von EU-Vorhabenergebnissen sowie im Vorfeld von EU-Vorhaben
---	--

c) Verbesserung der internationalen Kompetenz im Wissenschaftssystem Sachsen-Anhalts

<input type="checkbox"/> Maßnahmen zur Verbesserung der Doktorandenausbildung durch den zusätzlichen Auf- und Ausbau internationaler Graduiertenkollegs und Doktorandenschulen	<input type="checkbox"/> neue online-gestützte Studienangebote, duale Studiengänge und Studiengänge mit vertieften Praxisphasen, orientiert am Bedarf der Wirtschaft Sachsen-Anhalts
<input type="checkbox"/> Aktivitäten für den erforderlichen zusätzlichen Personaleinsatz zur Internationalisierung der Hochschulen in ihren verschiedenen Facetten	<input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahmen zur verbesserten Ausstattung der Hochschulen mit Humanressourcen, die im Zuge der Strategien zur Internationalisierung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses erforderlich sind

d) Umsetzung von Qualifizierungsmaßnahmen für Personal im Bereich Medizin und Pflegewissenschaften zur Erhöhung der Akademisierung in diesem Bereich – Maßnahmen in:

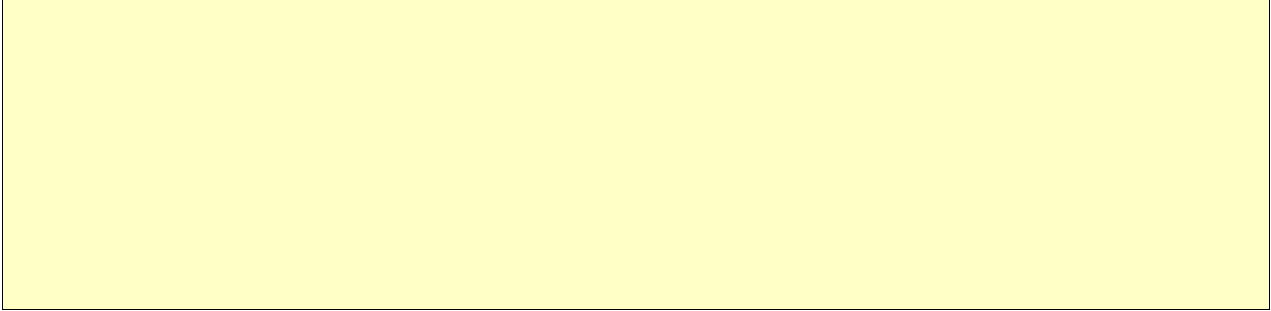
<input type="checkbox"/> Medizin, Telemedizin, Medizintechnik	<input type="checkbox"/> Ernährungswissenschaften	<input type="checkbox"/> Alters- und Pflegewissenschaften
<input type="checkbox"/> Informations- und Kommunikationstechnologien zur Qualifikation und Verbesserung der Ausbildung im Medizin- und Pflegebereich	<input type="checkbox"/> Attraktivität der Qualität und Arbeitsplatzgewinnung	

2.5.3 Vorhaben – Förderung aus dem JTF


<input type="checkbox"/> Errichtung, Erweiterung und Ausstattung von anwendungsnaher, transferrelevanter Forschungsinfrastruktur einschließlich Forschungsbauten	<input type="checkbox"/> Transferrelevante Forschungsvorhaben in enger Zusammenarbeit mit KMU aus den vom Kohleausstieg betroffenen Landkreisen	<input type="checkbox"/> Forschungsvorhaben in den Strukturwandelgebieten
--	---	---

2.6 Kurzbeschreibung des Vorhabens

2.6.1 wissenschaftliche Ziele

A large, empty rectangular box with a light yellow background, intended for the user to describe the scientific goals of the project.

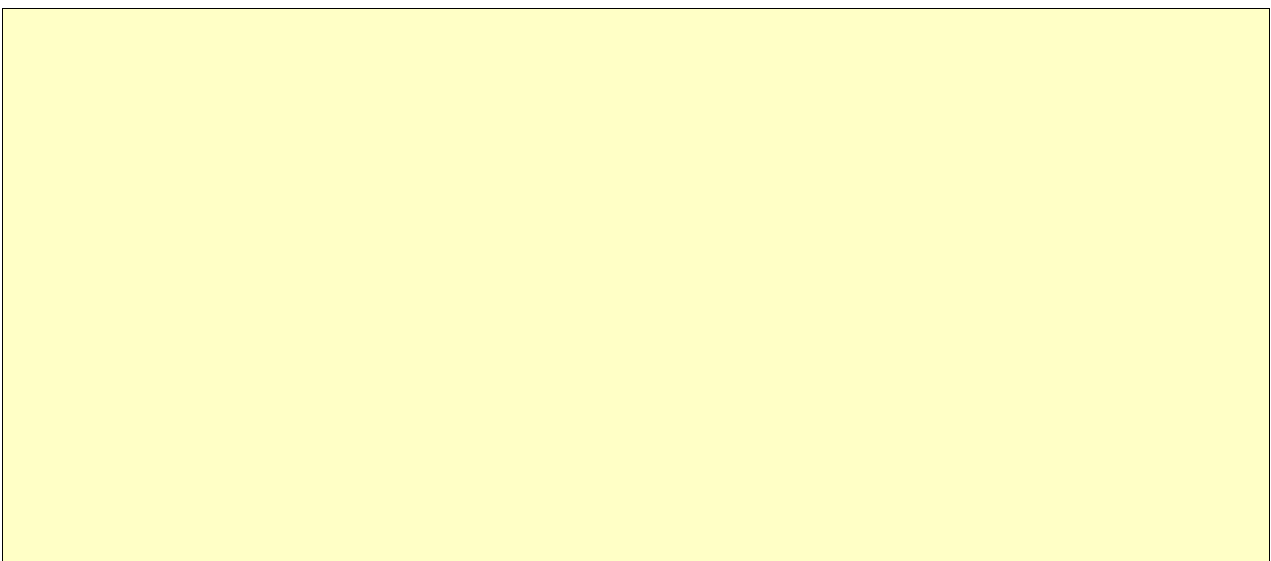
2.6.2 intendierte strategische Ziele

A large, empty rectangular box with a light yellow background, intended for the user to describe the intended strategic goals of the project.

2.6.3 Arbeitsprogramm

A large, empty rectangular box with a light yellow background, intended for the user to describe the work program of the project.

2.6.4 Finanzplanung

A large, empty rectangular box with a light yellow background, intended for the user to describe the financial planning of the project.

2.6.5 Darstellung der Angemessenheit und Notwendigkeit des Vorhabens

2.6.6 Darstellung der positiven Auswirkungen des Vorhabens auf die Institution und das Land

2.7 Darstellung der wirtschaftlichen Nutzung des Vorhabens

2.7.1 Wird die Forschungseinrichtung/ Forschungsinfrastruktur wirtschaftlich als auch nichtwirtschaftlich genutzt?

Ja Nein, die Nutzung erfolgt ausschließlich wirtschaftlich nichtwirtschaftlich

2.7.2 Sofern vorstehende Frage mit „Ja“ beantwortet wurde:

Erfolgt eine klare Trennung zwischen der geförderten nichtwirtschaftlichen Tätigkeit und einer wirtschaftlichen Tätigkeit nach Kosten, Finanzierung und Erlösen?

Ja Nein

Hinweis: Wenn ja, bitte kurz darstellen, wie die Trennung in der Forschungseinrichtung erfolgt!
Wenn nein, bitte erläutern, warum die Trennung nicht erfolgt!

2.7.3 Ist die wirtschaftliche Nutzung eine reine Nebentätigkeit,

a) die mit dem Betrieb der Forschungseinrichtung oder der Forschungsinfrastruktur unmittelbar verbunden und dafür erforderlich ist?

Ja Nein

b) die in untrennbarem Zusammenhang mit der nichtwirtschaftlichen Haupttätigkeit steht und ihr Umfang begrenzt ist?

Ja Nein

2.8 Angabe der Sollwerte zu Indikatoren im Programm Sachsen-Anhalt Wissenschaft Forschung und Innovation (EFRE)

Indikator(en) (Code und Bezeichnung)	Soll-Wert (Prognose zum Zeitpunkt der Antragstellung)
RCO06: Zahl der in unterstützten Forschungseinrichtungen tätigen Forscher*	<input type="text"/>
RCR102: Zahl der in geförderten Einrichtungen geschaffenen Forschungsarbeitsplätze*	<input type="text"/>

*bitte Teilzeitbeschäftigte in Vollzeitbeschäftigte umrechnen

2.9 Angabe der Sollwerte zu Indikatoren im Programm Sachsen-Anhalt Wissenschaft Gleichstellung, Qualifikation, Nachwuchs (ESF+)

Indikator(en) (Code und Bezeichnung)	Soll-Wert (Prognose zum Zeitpunkt der Antragstellung)
EECO01: Gesamtzahl der Teilnehmer in Personen	<input type="text"/>
EEPO01: Zahl der Teilnehmer an Qualifikationsmaßnahmen	<input type="text"/>
EECR03: Zahl der Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	<input type="text"/>

2.10 Angabe der Sollwerte zu Indikatoren im Programm Wissenschaft Forschungsinfrastruktur (JTF) für Finanzplanebene 15.03.1*

Indikator(en) (Code und Bezeichnung)	Soll-Wert (Prognose zum Zeitpunkt der Antragstellung)
RCO07: An gemeinsamen Forschungsvorhaben teilnehmende Forschungseinrichtungen (nur für FuE-Vorhaben)	<input type="text"/>
RCO10: Zahl der Unternehmen, die mit Forschungseinrichtungen zusammenarbeiten**	<input type="text"/>
RCR102: Zahl der in geförderten Einrichtungen geschaffenen Forschungsarbeitsplätze	<input type="text"/>
EECR03: Zahl der Teilnehmer, die nach ihrer Teilnahme eine Qualifizierung erlangen	<input type="text"/>

*Für Finanzplanebene 15.03.2 sind keine Indikatoren benannt

**Zusammenarbeit kann neu sein oder bereits bestehen. Voraussetzung ist eine aktive Beteiligung.

3. AUSGABEN- UND FINANZIERUNGSPLAN

3.1. Geplante Ausgaben (in Euro)

3.1.1 Pauschalierte Förderung: Gesamtvorhaben über 200.000,00 EUR

Vorhabenbezogene Bruttopersonalausgaben (nähere Angaben in Anlage 1 zum Antrag)	<input type="text"/>
Vorhabenbezogene Sachausgaben (pauschaler Aufschlag von	
a) 40% (EFRE, JTF) bzw.	<input type="text"/>
b) 20% (ESF+) der vorhabenbezogenen Bruttopersonalausgaben, sog. Restkostenpauschale)	
Vorhabenbezogene sonstige Ausgaben wie Stipendien (nur ESF)	<input type="text"/>
Summe	<input type="text"/>

3.1.2 Nicht pauschalierte Förderung: Gesamtvorhaben über 200.000,00 EUR

Vorhabenbezogene Bruttopersonalausgaben (nähere Angaben in Anlage 1 zum Antrag)	<input type="text"/>
Vorhabenbezogene Sachausgaben (nähere Angaben in Anlage 1 zum Antrag)	<input type="text"/>
Investitionen für Neubeschaffung und Ergänzung von Geräten, Instrumenten, Apparaten, Ausrüstungen und Anlagen oder Gerätegruppen (inkl. Software im Zusammenhang mit Forschungsvorhaben)	<input type="text"/>
Kleine Baumaßnahmen (im Zusammenhang mit dem Einbau geförderter Geräte)	<input type="text"/>
Große Baumaßnahmen im Wissenschaftsbereich (soweit nicht MF zuständig)	<input type="text"/>
Summe	<input type="text"/>

3.1.3 Pauschalierte Förderung: Gesamtvorhaben bis zu 200.000,00 EUR

Investitionen für Neubeschaffung und Ergänzung von Geräten, Instrumenten, Apparaten, Ausrüstungen und Anlagen oder Gerätegruppen (inkl. Software im Zusammenhang mit Forschungsvorhaben)	<input type="text"/>
Vorhabenbezogene Bruttopersonalausgaben (nähere Angaben in Anlage 1 zum Antrag)	<input type="text"/>
Vorhabenbezogene Sachausgaben (nähere Angaben in Anlage 1 zum Antrag)	<input type="text"/>
Summe	<input type="text"/>

3.2. Finanzierung der Ausgaben (in Euro)

Eigenmittel	<input type="text"/>
Beantragte Zuwendung/ Zuweisung	<input type="text"/>
Fremdmittel	
Weitere Fördermittel aus öffentlichen Mitteln und/oder sonstige öffentliche Finanzierungshilfen (bitte bezeichnen)	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Fremdmittel (bitte bezeichnen)	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe der Finanzierungsmittel	<input type="text"/>

3.3 Finanzierung der Ausgaben / Aufteilung mehrjähriger Vorhaben

	Jahr	geplante Gesamtausgaben (in Euro)	beantragte Zuweisung/ Zuwendung (in Euro)	geplanter Einsatz der Eigenmittel (in Euro)
	20	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	20	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	20	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	20	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	20	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Summe	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

4. ERKLÄRUNGEN DER/ DES ANTRAGSTELLENDEN

Ich/ Wir erkläre(n):

a) Mir/ uns sind:

- Die ausschließlich für Hochschulen geltenden Grundsätze der Förderung von Wissenschaft und Forschung an Hochschulen sowie des Neuen Europäischen Bauhauses in Sachsen-Anhalt aus Mitteln der Europäischen Union in der Förderperiode 2021-2027 in der jeweils geltenden Fassung bzw.
- die ausschließlich für außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und An-Institute des Landes Sachsen-Anhalt geltenden Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen an öffentlich geförderte außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und nicht wirtschaftliche Tätigkeiten von An-Instituten der Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt zur Förderung von Wissenschaft und Forschung in Sachsen-Anhalt aus Mitteln der Europäischen Union in der Förderperiode 2021-2027 (RdErl. des MWU, derzeit im Entwurf vorliegend, Stand 09.10.2023) in der jeweils geltenden Fassung und die sich daraus ergebenden Voraussetzungen für eine Zuweisung/ Zuwendung bekannt.

Die vg. Förderbestimmungen sind unter folgendem Link einsehbar: [Sachsen-Anhalt WISSENSCHAFT \(ib-sachsen-anhalt.de\)](https://www.sachsen-anhalt.de/ib-sachsen-anhalt.de)

Mir/ uns ist im Weiteren bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Förderung nicht besteht.

- b) Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist unter Einbeziehung der beantragten Zuweisung/ Zuwendung gesichert. Die zu erwartenden Folgekosten können von mir/ uns finanziert werden.
- c) bei EFRE/ ESF+/ JTF-Vorhaben mit Infrastrukturinvestitionen oder produktiven Investitionen: Hiermit versichere ich/ versichern wir, dass bei der Planung des Vorhabens auch die Betriebs- und Instandhaltungskosten für das beantragte Vorhaben mit Infrastrukturinvestitionen bzw. produktiven Investitionen berücksichtigt und damit Vorkehrungen getroffen wurden, die finanzielle Tragfähigkeit des Vorhabens zu gewährleisten. Mir/ uns ist bekannt, dass ich/ wir im Falle einer Förderung des beantragten Vorhabens, die getroffenen Vorkehrungen jederzeit nachweisen können muss/ müssen.
- d) Ich versichere/ Wir versichern, dass bei Vorliegen einer Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) die angegebenen Ausgaben keine Umsatzsteueranteile enthalten.
- e) Ich/ Wir erkläre(n), dass die Förderung sich ausschließlich auf den nichtwirtschaftlichen Bereich der Forschungseinrichtung bzw. der Forschungsinfrastruktur bezieht und dass im Falle der Ausübung von wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Tätigkeiten die Kosten, Erlöse und Finanzierungen klar voneinander getrennt werden. Ich/ Wir können zu diesem Zweck eine getrennte Buchführung für beide Bereiche nachweisen (bitte ankreuzen).

Ja

Nein

Falls Nein:

Ich/ Wir erkläre(n), sofern die Forschungseinrichtung/ Forschungsinfrastruktur sowohl wirtschaftlich als auch nicht wirtschaftlich genutzt wird, gewährleistet sein muss, dass

- eine klare Trennung zwischen der geförderten nicht wirtschaftlichen Tätigkeit und einer wirtschaftlichen Tätigkeit nach Kosten, Finanzierung und Erlösen erfolgt, so dass keine Gefahr der Quersubventionierung der wirtschaftlichen Tätigkeit besteht oder
- die wirtschaftliche eine reine Nebentätigkeit ist, die mit dem Betrieb der Forschungseinrichtung oder der Forschungsinfrastruktur unmittelbar verbunden und dafür erforderlich ist oder die in untrennbarem Zusammenhang mit der nicht wirtschaftlichen Haupttätigkeit steht und ihr Umfang begrenzt ist. Für die wirtschaftliche Tätigkeit werden dieselben Inputs (wie Material, Ausrüstung, Personal und Anlagenkapital) wie für die nichtwirtschaftlichen Tätigkeiten eingesetzt und die für die wirtschaftliche Tätigkeit zugewiesene Kapazität beträgt nicht mehr als 20% an der jährlichen Gesamtkapazität der Forschungseinrichtung bzw. Infrastruktur.

- f) Ich/ Wir gewährleiste(n) eine projektbezogene Einzelabrechnung der Einnahmen und Ausgaben sowie deren Unterscheidung vom üblichen Geschäftsverkehr. In den angegebenen Ausgaben sind innerbetriebliche Umlagen nicht enthalten.
- g) Ich/ Wir werde(n) das Vorhaben nicht im Auftrag oder auf Rechnung Dritter durchführen.
- h) Für das Vorhaben wurden und werden bei anderen Stellen keine weiteren öffentlichen Förderungen oder Finanzierungshilfen über die im Finanzierungsplan (Ziffer 3 dieses Antrages) angegebenen öffentlichen Mittel bzw. Finanzierungshilfen hinaus beantragt.
- i) Mir/ Uns ist bekannt, dass die IB berechtigt ist, weitere Angaben und Unterlagen anzufordern, soweit diese für die Entscheidung erforderlich sind. Ich/ Wir verpflichte(n) mich/uns, alle noch zur Bearbeitung dieses Antrages erforderlichen Unterlagen/ Informationen/ Auskünfte zu erbringen/ zu erteilen. Sollten im Rahmen der Antragsbearbeitung Prüfungen an Ort und Stelle für notwendig gehalten werden, so erkläre(n) ich mich/ wir uns damit einverstanden.
- j) **Bei Anträgen aus dem ESF+:** Zur Überprüfung der Leistung und der Effizienz des aus Mitteln der Europäischen Union finanzierten Förderprogramms Wissenschaft ESF+ werden im Hinblick auf die damit angestrebten Ziele die notwendigen Daten zu den Teilnehmern gemäß Artikel 17 und Anhang I Verordnung (EU) 2021/ 1057 mittels eines Fragebogens für Teilnehmer jeweils zum Eintritt und zum Austritt sowie ggf. im Rahmen einer ergänzenden Erhebung sechs Monate nach Ende des Vorhabens (Verbleibsdatenerhebung zur Ermittlung längerfristiger Ergebnisse durch die Teilnahme) erhoben. Bis auf diejenigen Fragen, die mit einem „*“ gekennzeichnet sind, handelt es sich um Pflichtangaben, deren vollständige Angaben erforderlich sind. Die Anlage/- n „Fragebogen“ bei Eintritt in ein ESF+ Vorhaben inklusive Ausfüllhilfe zum Fragebogen liegt dem Antrag bei. Der Fragebogen zum Austritt aus einem ESF+ Vorhaben inklusive Ausfüllhilfe zum Fragebogen ist mir/ uns bekannt. Die Datenerhebung zum Austritt aus dem Vorhaben werde/n ich/wir entsprechend dem zeitlichen Verlauf meines/ unseres Vorhabens veranlassen.
- k) Ich/ Wir erkläre(n), dass mit dem beantragten Vorhaben keine Ausgaben für eine Verlagerung gemäß Artikel 66 Absatz 1 Verordnung (EU) 2021/ 1060 in Verbindung mit Artikel 2 Nr. 27 Verordnung (EU) 2021/ 1060 und Artikel 2 Nr. 61a Verordnung (EU) Nr. 651/ 2014 gefördert werden. Eine Verlagerung ist gemäß Artikel 2 Nr. 61a Verordnung (EU) Nr. 651/ 2014 die Übertragung derselben oder einer ähnlichen Tätigkeit oder eines Teils davon von einer im Gebiet einer Vertragspartei des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum gelegenen Betriebsstätte (ursprüngliche Betriebsstätte) zu der im Gebiet einer anderen Vertragspartei des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum gelegenen Betriebsstätte, in der die geförderte Investition getätigt wird (geförderte Betriebsstätte). Eine Übertragung liegt vor, wenn das Produkt oder die Dienstleistung in der ursprünglichen und in der geförderten Betriebsstätte zumindest teilweise denselben Zwecken dient und der Nachfrage oder dem Bedarf desselben Typs von Verbrauchern gerecht wird und in einer der im Europäischen Wirtschaftsraum gelegenen ursprünglichen Betriebsstätten des Beihilfeempfängers Arbeitsplätze im Bereich derselben oder einer ähnlichen Tätigkeit verloren gehen.
- l) Ich/ Wir erkläre(n), dass ich/ wir das Hinweisblatt zur Wahrung der Charta der Grundrechte der Europäischen Union (siehe [Sachsen-Anhalt WISSENSCHAFT \(ib-sachsen-anhalt.de\)](https://www.sachsen-anhalt.de/ib-sachsen-anhalt.de)) zur Kenntnis nehme(n) und das Vorhaben im Einklang damit umsetzen werde(n). Sofern das beantragte Vorhaben auch die Förderung von Teilnehmern umfasst, werde ich/werden wir diese Informationen an die Teilnehmer weitergeben. Mir/Uns ist bewusst, dass eine Verletzung der in der Charta verankerten Grundrechte

im Zusammenhang mit der Umsetzung des beantragten Vorhabens zu einem teilweisen oder vollständigen Widerruf/ Zurückziehung der Zuwendung/ Zuweisung führen kann.

- m) Ich/ Wir erkenne(n) an, dass die IB berechtigt ist, Stellungnahmen anderer Stellen für die Beurteilung der/ des Antragstellenden einzuholen. Zu diesem Zweck befreie(n) ich/ wir Verbände, Kammern sowie Behörden von ihren Verschwiegenheitspflichten.
- n) Ich/ Wir entbinde(n) die Finanzbehörden gegenüber der IB von der Pflicht zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 Abgabenordnung). Ich/ Wir gebe(n) hiermit mein/ unser Einverständnis, dass die von der IB im Bedarfsfall von den Finanzbehörden erhobenen Daten an die Strafverfolgungsbehörden weitergeleitet werden können, wenn Anhaltspunkte für ein strafrechtlich relevantes Verhalten vorliegen; insoweit befreie(n) ich/ wir die IB ebenfalls von ihrer Pflicht zur Wahrung des Steuergeheimnisses. Ja Nein
- o) Ich/ Wir erkläre(n), dass die zur Förderung beantragten Ausgaben keine reine Grundlagenforschung (experimentelle oder theoretische Arbeiten, die in erster Linie dem Erwerb neuen Grundlagenwissens ohne erkennbare direkte kommerzielle Anwendungsmöglichkeiten dienen) umfassen bzw. dieser dienen.
- p) Ich versichere/ Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir/ uns gemachten Angaben im Antrag sowie in den beigefügten Anlagen/ Unterlagen. Ich/ Wir verpflichte(n) mich/ uns, die IB unverzüglich zu informieren, wenn Änderungen gegenüber diesen Angaben eintreten.

Gilt nur für An-Institute sowie Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen:

- q) Die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) und die sich daraus im Falle einer Bewilligung für mich/ uns ergebenden Verpflichtungen sind mir/ uns bekannt. Ich/ Wir erkenne(n) diese an.
- r) Der frühestmögliche Beginn des im Antrag dargestellten Vorhabens ist der Zeitpunkt des Antragseingangs. Aus dem förderunschädlichen Vorhabenbeginn zum Zeitpunkt des Antragseingangs kann kein Rechtsanspruch auf eine spätere Förderung abgeleitet werden. Ich/ Wir trage(n) bis zur tatsächlichen Genehmigung des Vorhabens das volle Finanzierungsrisiko. Mir/ uns ist das Merkblatt mit Hinweisen zum förderunschädlichen Vorhabenbeginn bekannt (siehe Downloadbereich der Antragsunterlagen auf der Homepage der IB).
Hinweis: Sobald Sie eine systemgenerierte Nachricht über den Antragseingang erhalten, gilt dieser als eingegangen
- s) Ich/ Wir erkläre(n), dass ich/ wir zahlungsfähig bin /sind und gegen mich/ uns kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden ist und dass ich/ wir unverzüglich der IB mitteile(n), wenn bis zur Bewilligung des Antrages ein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorstehen sollte, beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt wird.
- t) Ich/ wir erklären, dass der Finanzierungsplan keine Personalausgaben aufführt, die durch die öffentliche Hand gedeckt sind.

Gilt für ESF+-Anträge:

Unter Sachsen-Anhalt WISSENSCHAFT (ib-sachsen-anhalt.de) findet sich das datenschutzrechtliche Informationsblatt „Informationen der EU-Verwaltungsbehörde EFRE/ ESF/ JTF im Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt zur Verarbeitung personenbezogener Daten nach Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) für Teilnehmer“. Ich/ Wir bestätige(n), dass wir die Teilnehmenden auf dieses Merkblatt hinweisen werden.

Gilt für alle Antragsteller:

Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs: Mir/ Uns ist bekannt, dass es sich bei den beantragten Fördermitteln um eine Subvention handelt, auf die § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SubvG-LSA vom 09.10.1992, GVBl. S. 724) die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG, Bundesgesetzblatt (BGBl.) 1976, Teil I, S. 2037 f.) Anwendung finden. Gemäß § 3 SubvG besteht die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne dieser Vorschriften sind die Angaben bzw. Erklärungen zu den Ziffern 1.1., 1.2., 2.1, 2.3., 2.4., 2.5., 2.7., 2.8., 2.9., 2.10., 3.1., 3.2., 3.3. und 4 b), c), d), e), f), g), h), i), j), k), o), r), s) und t) dieses Antrages und die Angaben in den gemäß zu diesem Förderprogramm gehörenden Unterlagenchecklisten beizufügenden Unterlagen:

- Anlage 1 zum Antrag
- Vorhabenskizze
- Erklärung zur Vergabe von Aufträgen
- Unterschriftskarte
- Angaben zur Klimaverträglichkeitsprüfung
- Vollmacht Bevollmächtigung gemäß VwVfG LSA
- Erhebungsbogen wirtschaftlicher Eigentümer
- Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbot und die dazugehörige Anlage
- Finanzierungsbestätigung der Hausbank beim Einsatz von Eigenmitteln
- Nur ESF+: Teilnehmerbogen Eintritt.

Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung/ Zuweisung (§ 4 SubvG).

Elektronische Kommunikation: In der Regel erfolgt der gesamte Informationsaustausch zum geförderten Vorhaben elektronisch mit der Bewilligungsstelle über das [IB-Kundenportal](http://ib-kundenportal.de). Ausnahmen hiervon sind bei der Bewilligungsstelle zu beantragen und zu begründen. Für die Nutzung des [IB-Kundenportals](http://ib-kundenportal.de) ist eine Registrierung erforderlich. Nähere Informationen zum [IB-Kundenportal](http://ib-kundenportal.de) finden Sie unter <https://www.ib-sachsen-anhalt.de/kundenportal>.

5. EINWILLIGUNG IN DIE VERARBEITUNG UND VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

5.1 Veröffentlichung

Mir/ Uns ist bekannt, dass mein/ unser Vorhaben mit vorhabenrelevanten Daten gemäß Art. 49 Abs. 3 Verordnung (EU) 2021/ 1060 veröffentlicht wird.

5.2 Zustimmung zur Beratung und Information

Ich/ Wir möchte(n) über individuell für mich/ uns passende Produkte der IB und über den Start und die Änderungen von Förderprogrammen informiert werden. Diese Einwilligungen sind freiwillig und können jederzeit, auch einzeln, mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ihre Einwilligung ist elementar für eine qualifizierte Beratung durch unser Haus, falls Sie dennoch keine Einwilligung zu Analyse- und/ oder Werbezwecken erteilen möchten oder Ihre Einwilligung zu einem späteren Zeitpunkt widerrufen, wirkt sich dies nicht auf die von Ihnen beantragte (Kredit- /Zuschuss-/ Zuweisungs-) Förderung aus.

a) Zustimmung zur Analyse von Daten zur Person

Wir versichern Ihnen vorab, dass wir Ihre nachfolgend genannten Daten absolut vertraulich behandeln und nicht an unberechtigte Dritte weitergeben. Dazu sind wir zudem auch rechtlich, z. B. durch das Bankgeheimnis, verpflichtet. Die IB wird (nur sofern notwendig) für eine individuelle Beratung folgende Daten über mich/ uns verknüpfen, gemeinsam auswerten und verwenden:

1. Personendaten, wie Name, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf
2. Kontaktdaten, wie Adresse, E-Mail und Telefonnummern
3. Daten zu meiner Bonität, meiner finanziellen Situation und zu meinem Kreditrisiko
4. Daten aus Beratungsgesprächen, Vertriebsaktivitäten, Dokumentationen und Erhebungsbögen sowie vergleichbare Daten
5. Statistische Daten, welche mir mithilfe allgemeiner Kriterien zugeordnet werden können, beispielsweise für die Eignung bestimmter Förderprodukte für bestimmte Altersgruppen, Regionen oder Branchen

Zweck der Analyse der Daten zur Person: Die IB berät, betreut und informiert mich/ uns möglichst passgenau, z. B. über für mich/ uns geeignete neue Förderprodukte der IB.

Ja, ich bin/wir sind mit der Verknüpfung, Auswertung und Verwendung meiner/unserer aufgelisteten Daten zu vorgenannten Zwecken einverstanden.

b) Einwilligung zur Informationsübermittlung der IB

Ich/ Wir erkläre(n) mich/ uns damit einverstanden, dass die IB die mit dem Förderantrag erhobenen persönlichen Daten nutzt, um mir/ uns interessante Informationen zu weiteren Fördermöglichkeiten zukommen zu lassen:

per Post **telefonisch** **per E-Mail**

5.3 Hinweise zur Datennutzung

Nur bei außeruniversitären Forschungseinrichtungen und An-Instituten:

Mir/ uns ist bekannt, dass die im Antrag geforderten Angaben zum Antragsteller und seinen wirtschaftlichen Eigentümern zur Bearbeitung des Förderantrages notwendig sind (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und Absatz 3 Buchstabe a Verordnung [EU] Nr. 2016/ 679 Datenschutz-Grundverordnung, § 4 Satz 1 Nr. 1 Datenschutz-Grundverordnungs-Ausfüllungsgesetz Sachsen-Anhalt - DSAG LSA in Verbindung mit Artikel 69 Absatz 2 und Anhang XVII Verordnung [EU] 2021/1060).

Außerdem ist mir/uns bekannt, dass die im Antrag (einschließlich Anlagen) gemachten Angaben zur Abwicklung der Förderung bei der IB verarbeitet sowie an die mit der Durchführung und Kontrolle der Förderung befassten Institutionen des Landes, des Bundes und der Europäischen Union übermittelt und von diesen verarbeitet werden können. Die Datenschutzhinweise nach Artikel 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung zum Umgang mit meinen Daten sowie die Information über die mir zustehenden Rechte habe ich/haben wir zur Kenntnis genommen.

Ich/ Wir habe(n) alle wirtschaftlichen Eigentümer über die Erhebung und Verarbeitung ihrer im Antrag geforderten Angaben informiert und die entsprechenden Datenschutzhinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten wirtschaftlicher Eigentümer allen wirtschaftlichen Eigentümern zur Kenntnis gegeben.

In der Anlage „Erklärung zur Datenverarbeitung“ finden Sie eine kompakte Übersicht über den Umgang der IB mit Ihren Daten sowie der Ihnen zustehenden Rechte nach der DS-GVO. Die Anlage „Erklärung zur Datenverarbeitung“ ist jeder betroffenen natürlichen Person zur Kenntnis zu geben, für die im Rahmen der Antragsbearbeitung und zur Abwicklung der Förderung die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist.

Für alle Antragstellenden im ESF+-Programm: Für Teilnehmende ist anstelle der Anlage „Erklärung zur Datenverarbeitung“ die Erklärung des Teilnehmenden aus dem Teilnehmenden-Fragebogen zu nutzen.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/ DES ANTRAGSTELLENDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)